

Führung / Kommunikation

## NRW-Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer“ zeigt erste Erfolge – die Polizei meldet 6 Prozent weniger Einbrüche

Die NRW-Polizei hat im vergangenen Jahr eine leichte Besserung der Lage erreicht: Für das vergangene Jahr verzeichnete die Kriminalstatistik in NRW 52.794 Einbrüche und Einbruchversuche in Häuser und Wohnungen. Dies entspricht einem Rückgang um 3,9 Prozent (- 2.159) und bezogen auf die vollendeten Delikte sogar um sechs Prozent. Besonders letzterer Wert ist auch auf verbesserte Sicherheitstechnik an Fenstern und Türen zurückzuführen.



Das Landeskriminalamt NRW hat 2014 eine Kooperation mit der Wohnungswirtschaft im Westen unter ihrem Dachverband, dem VdW Rheinland Westfalen, begründet. Im Rahmen der Kampagne „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ bekannten sich die Wohnungsunternehmen zum Einsatz verbesserter Sicherheitstechnik bei der Modernisierung von Türen und Fenstern. VdW-Verbandsdirektor Alexander Rychter stellt nun

Dem VdW Rheinland Westfalen gehören 470 Mitgliedsunternehmen der kommunalen/öffentlichen, genossenschaftlichen, kirchlichen sowie industrieverbundenen/privaten Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an, die über eine Millionen Wohnungen allein in Nordrhein-Westfalen bewirtschaften. Mehr als jeder Fünfte der nordrhein-westfälischen Mieter lebt in diesen Wohnungsbeständen.

fest: „Nur wer sich zuhause sicher fühlt, wohnt gut. Mit modernen Fensterverriegelungen kann man Einbrechern die Arbeit schwer machen, sie entmutigen und abschrecken. Dass dies der neuen Statistik zufolge in zusätzlichen sechs Prozent der Fälle gelungen ist, sehen wir als guten Anfang.“

Der leichte Rückgang ist der Erste seit 2007. 2014 scheiterten in 22.522 Fällen (42,7%) die Einbrecher an den gut gesicherten Türen und Fenstern und gelangten erst gar nicht in die Wohnung. „Neben erfolgreicher Strafverfolgung ist insbesondere die Prävention von Wohnungseinbrüchen Bestandteil unserer Doppelstrategie“, so der Direktor des Landeskriminalamtes, Uwe Jacob. „Die Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften, die oft zusammenhängende Bestände in den Quartieren bewirtschaften, sind daher ein wertvoller Partner.“

Mit „Riegel vor! Sicher ist sicherer.“ geht die Polizei aktiv auf die Menschen zu. „Unsere Experten beraten Mieter und Eigentümer kostenlos, wie sie sich am besten gegen Einbruch schützen“, betonte Innenminister Ralf Jäger. So hat die Polizei bei einer landesweiten Aktionswoche zu Beginn der dunklen Jahreszeit mehr als 2.500 Einzelberatungen, rund 170 Gruppenberatungen mit insgesamt über 4.200 Teilnehmern und fast 19.000 Informationsgespräche durchgeführt. Insbesondere die Wohnungsunternehmen hatten aufgrund der neuen Kooperation stark vom Angebot Gebrauch gemacht und ihre Mieter im Rahmen vieler Veranstaltungen informiert. Auch lokale Bündnisse zwischen Polizei und Wohnungsanbietern machen Schule: Bei Modernisierungsmaßnahmen stimmen sich Unternehmen unter anderem in Dortmund, Lemgo, Oberhausen und Herne, aber auch in vielen anderen Städten Nordrhein-Westfalens, intensiv mit den Ordnungshütern ab, um Präventivmaßnahmen im Gebäudeumfeld und an Fenstern und Türen optimal umzusetzen.

Andreas Winkler

# Brand ?

## Einbruch

## Naturgefahren

# Leitungswasser- schäden

## Schimmelschäden

**Mehr Sicherheit für  
die Wohnungs- und  
Immobilienwirtschaft**



**SCHADEN  
PRÄVENTION.DE**

Initiative der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

**Risiken erkennen. Schäden vermeiden. Kosten senken.**

Seit über 30 Jahren ist die AVW Gruppe kompetenter Versicherungsspezialist der Immobilienwirtschaft. Mit unserer Tätigkeit in der Initiative wollen wir die fundierten Erkenntnisse der Versicherungswirtschaft in die Branche transferieren und praxisnahe Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Hierzu befindet sich das Experten-Portal Schadenprävention.de im Aufbau, das fundiertes Fachwissen für technische Entscheider bietet und dem Erfahrungsaustausch untereinander dienen soll.

In Kooperation die Initiatoren

Wir sichern Werte:

**AVW Versicherungsmakler GmbH**

Hammerbrookstr. 5 | 20097 Hamburg

Tel.: (040) 2 41 97-0 | Fax: (040) 2 41 97-115

E-Mail: [service@avw-gruppe.de](mailto:service@avw-gruppe.de)

[www.avw-gruppe.de](http://www.avw-gruppe.de)